

P R E S S E M I T T E I L U N G

Unternehmensnachfolge erfolgreich regeln

**Veranstaltung „Next Generation – Nachfolge gestalten“ von
Handwerkskammer Reutlingen und Kreissparkasse Tübingen
am 25. September 2019 im Sparkassen Carré**

**Tübingen, 19.09.2019 – Ein Generationenwechsel steht in den näch-
sten drei Jahren bei rund 3500 Unternehmen in der Region an. Kreis-
sparkasse Tübingen und Handwerkskammer Reutlingen laden des-
halb Interessierte zu einer Infoveranstaltung. Wir wollten von Abtei-
lungsdirektor Steffen Haap von der Kreissparkasse Tübingen wissen,
worum es geht und wie eine erfolgreiche Nachfolgeregelung gelingt.**

Worum geht es bei der Veranstaltung am 25. September?

Gemeinsam mit der Handwerkskammer Reutlingen haben wir Expertenwissen rund um den Generationenwechsel im Unternehmen gebündelt. Als Kooperationspartner sind die IHK Reutlingen, die Kreishandwerkerschaft Tübingen und die Wirtschaftsförderung Tübingen mit im Boot. Themen des Impulsvortrags und der Workshops sind: Strategien bei der Nachfolgersuche und Unternehmensanalyse, Unternehmenswert und Finanzierung. Es geht aber zum Beispiel auch darum, wie man die Unternehmensnachfolge familien- und erbrechtlich vorbereitet, welche steuerlichen Aspekte zu berücksichtigen sind und was man für die Altersabsicherung bedenken sollte.

Herr Haap, wann ist der richtige Zeitpunkt, um die Unternehmensnachfolge zu regeln?

Die Nachfolge aus Altersgründen sollten Unternehmer rechtzeitig angehen, darüber hinaus aber auch jederzeit für einen Notfall gewappnet sein. Sie sollten sich unbedingt Gedanken machen, was mit dem Betrieb geschieht, wenn ihnen etwas zustößt.

Welche Möglichkeiten der Unternehmensnachfolge gibt es?

Die Vorstellung, dass das Lebenswerk nicht im eigenen Sinne fortgeführt wird, ist eine große Sorge für viele Unternehmer und oftmals der Grund, warum diese die Nachfolgeregelung hinauszögern. Viele Inhaber wünschen

sich eine familieninterne Lösung. Erst wenn diese nicht in Sicht ist, denken sie darüber nach, Ihren Betrieb zu verkaufen oder zu verpachten.

Worauf kommt es an?

Die Firmennachfolge zu regeln ist ein emotionaler Prozess und zugleich eine der schwierigsten unternehmerischen Aufgaben. Ein Netzwerk aus Experten muss tätig werden. Das haben wir an der Hand. Wir stemmen zudem die Finanzierung und kümmern uns um Vermögensanlage und Altersvorsorge. Als Marktführer mit langjähriger Erfahrung sind wir erster Ansprechpartner für Mittelständler und Gewerbetreibende.

Wie lange dauert eine Übergabe im Schnitt?

Schwierig zu sagen. Ich habe Kunden, bei denen hat es mehrere Jahre gedauert. Sie müssen sich vorstellen, dass oftmals die gesamte Familie involviert ist.

Was ist, wenn es in Familie oder Betrieb keinen Nachfolger gibt?

Mit der Unternehmensplattform S-UP verfügen wir über ein Netzwerk, das Menschen zusammenbringt, die ein Unternehmen verkaufen oder kaufen wollen. Natürlich vertraulich und anonym – über alle Branchen hinweg.

Herr Haap, danke für das Gespräch!

„Next Generation – Nachfolge gestalten“

25. September 2019

Sparkassen Carré, Mühlbachäckerstraße 2, 72072 Tübingen.

Eine Veranstaltung der Kreissparkasse Tübingen und der Handwerkskammer Reutlingen. Kooperationspartner sind die IHK Reutlingen, die Kreishandwerkerschaft Tübingen und die Wirtschaftsförderung Tübingen.

Anmeldung unter Telefon 07071 205 3738.



Bildunterschrift: Abteilungsdirektor Steffen Haap von der Kreissparkasse Tübingen weiß, an was man bei der Nachfolgeregelung denken muss.

Fotonachweis: Kreissparkasse Tübingen

Ihr Ansprechpartner

Markus Scherer
Abteilungsdirektor Marktkommunikation
Kreissparkasse Tübingen
Sparkassen Carré
Mühlbachäckerstraße 2
72072 Tübingen
Tel.: 07071/ 205-1150
Fax: 07071/ 205-1140
E-Mail: markus.scherer@ksk-tuebingen.de

Über die Kreissparkasse Tübingen

Die Kreissparkasse Tübingen ist das größte Kreditinstitut im Landkreis Tübingen. In 38 Geschäftsstellen berät das öffentlich-rechtliche Kreditinstitut seine Kunden in allen Fragen rund ums Geld. Außerdem betreibt es an 23 Standorten Selbstbedienungsstellen. Die Kreissparkasse Tübingen verzeichnete mit ihren 879 Mitarbeitern im Jahr 2018 eine Bilanzsumme von 5,089 Milliarden Euro. Durch vielfältige Initiativen übernimmt sie gesellschaftliche Verantwortung in den Bereichen Soziales, Sport, Bildung und Kultur für die Region.

Weitere Informationen finden Sie auf www.ksk-tuebingen.de